

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 95 (2001)
Heft: 1

Nachwort: Vorschau auf die nächste Ausgabe
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich, Tel. 01 482 91 17, e-Mail:spieler@goldnet.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Paul Gmünder, Yvonne Haerberli, Al Imfeld, Jeanine Kosch-Vernier, Hans-Adam Ritter, Manfred Züfle, Dorothee Wilhelm.

Administration:

Sonja Trummer, Orpundstrasse 66, 2504 Biel, Tel/Fax 032 342 48 03, e-Mail: sonjatrummer@hotmail.com

Werbung:

Christoph Rauh, Organisationsberatung, Greyerzstr. 25, 3013 Bern, Tel. 031 333 31 37.

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat. Jahresabonnement im In- und Ausland Fr. 60.- (Luftpostzuschlag Fr. 20.-), für Personen mit kleinem Einkommen Er. 30.-, Solidaritätsabonnement Fr. 100.-, Einzelheft Fr. 7.-, Doppelnummer Fr. 10.- (incl. Porto Inland). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postcheckkonto 80-8608-4 Zürich, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege».

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Breitensteinstr. 94, 8037 Zürich, Tel. 01 447 40 40, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach, 3000 Bern 11, Tel. 031 331 42 27.

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung des Redaktors gestattet.

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift. Präsidentin: Pia Hollenstein, Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen, Tel. 071 223 70 80, Fax 071 223 70 81.

Beitrittserklärung an die Administration der Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.-.

Inhalt

Seite

dein reich komme – Peter Fuchs-Ott	1
Zeitgeist oder Zeichen der Zeit? – Kurt Marti	3
<i>Zeichen der Zeit: «Zeitschrift des Religiösen Sozialismus»</i> – Willy Spieler	4
Christoph Blumhardts Einfluss auf die Schweiz – Louis Specker	8
Das Wirtschaftswachstum in alternativer Weise denken – NW-Gespräch mit Fernando Gabeira	13
Friedenseinsatz im Bergland von Chiapas (Mexiko) – Anette Wettstein	23
<i>Kolumne: Sind Sie wirklich verhungert?</i> – Jürgmeier	29
<i>Aus unseren Vereinigungen: Die Biographie des «Gartenhofs» als «oral history»</i> – rbr / W.Sp.	31
<i>Bücher: Olaf Kaltmeier / Michael Ramminger (Hg.): Links von Nord und Süd. Chilenisch-deutsche Ortsbestimmungen im Neoliberalismus</i> – Jürgen Schübelin	32

Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Nummer

Peter Fuchs-Ott, c/o Basisgemeinde Prenzlauer Berg, Dunckerstrasse 14, D-10437 Berlin
 Pfr. Dr. Kurt Marti, Kuhnweg 2, 3006 Bern
 Dr. Louis Specker, Historisches Museum, Museumstrasse 50, 9000 St. Gallen
 Fernando Gabeira, Rua Maestro Francisco Braga 585, Apt. 401, CEP 22041-070 Rio de Janeiro, Brasilien
 Anette Wettstein, Tellstrasse 26, 4053 Basel
 Jürgmeier, Wülflingerstrasse 149d, 8408 Winterthur
 Dr. Ruedi Brassel, Hauptstrasse 60, 4133 Pratteln
 Jürgen Schübelin, Fliederstrasse 178, D-47055 Duisburg

Vorschau auf die nächste Ausgabe

- Ina Praetorius:
Amor mundi – die Liebe zur Welt ... in Zeiten der Veränderung
- Barbara Lehner:
Dorothy Day (1897–1980)
- Vre Karrer:
Briefe aus Somalia
- Louis Specker:
Christoph Blumhardts Einfluss auf die Schweiz (zweiter Teil und Schluss) (Änderungen bleiben vorbehalten.)